



Einladung an die Medien

TechnologieRegion Karlsruhe GmbH
Emmy-Noether-Str. 11
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 40244 712
Telefax: +49 721 40244 718
info@technologieregion-karlsruhe.de
www.technologieregion-karlsruhe.de

Karlsruhe, den 27. November 2023

Preisverleihung NEO2023 „Innovative Materialien“

Der NEO2023 – Innovationspreis der TechnologieRegion wird in diesem Jahr an eine herausragende Innovation zum Thema „Innovative Materialien“ vergeben. Wir laden Sie herzlich zur **Preisverleihung** am Donnerstag, den **30. November 2023, ab 17.30 Uhr zur Agilent Technologies Deutschland GmbH, Ermlisallee 4 (B5), 76337 Waldbronn**, ein und bitten Sie um Anmeldung bis zum 29. November per E-Mail an presse@technologieregion-karlsruhe.de.

Im Finale stehen fünf nominierte Projekte, die sich im Rahmen von Pitchpräsentationen auf der Bühne näher vorstellen werden.

Das **Institut für Funktionelle Grenzflächen IFG am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)** hat MOF-basierte Dünnschichten (metallorganische Gerüstverbindungen) im Programm. Durch innovative Verfahren eignen sich die Materialien für neue Anwendungsbereiche unter anderem für kostengünstige, intelligente Verpackungen, die die Frische von Lebensmitteln anzeigen.

Das **Institut für mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik MVM am KIT** kann elektrisch leitfähige Klebstoffe für Mikroelektronik und Solarmodule vorweisen. Das Besondere: Die elektrische Leitfähigkeit dieser Klebstoffe wird mit einem viel niedrigeren Silbergehalt als üblich erreicht.

Das **Institut für Mikrostrukturtechnologie IMT am KIT** reicht Bio-Healing, eine selbstheilende Brennstoffzelle zum Wettbewerb ein. Bisher sind Brennstoffzellen, die Wasserstoff in Energie umwandeln, durch Verschleißanfälligkeit noch nicht konkurrenzfähig, was Bio-Healing durch ein innovatives Verfahren ändern möchte.

Die neue Technologie der **nanoshape GmbH** mit bioinspirierten Nanostrukturen bekämpft Implantat-Infektionen. Titan-Implantate werden so modifiziert, dass Bakterien ferngehalten werden, ohne Antibiotika oder teure Beschichtungen.



Die **Schorn & Groh GmbH** geht mit NUO, einem innovativen Holztextil, ins Rennen. Ihr Produkt besteht aus dünnem Furnier, das mit einem passenden Textilträger verklebt und gelasert wird. NUO lässt sich beispielsweise als veganer Lederersatz verwenden.

Die Leibniz-Preisträgerin **Prof. Dr. Britta Nestler**, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Hochschule Karlsruhe (HKA), wird in ihrer **Laudatio** den von der Jury bestimmten Gewinner des mit 20.000 Euro dotierten Innovationspreises NEO2023 bekanntgeben.

Ein Novum ist unser **Publikumspreis**: Nach der Präsentation der Pitches dürfen die Gäste im Publikum über den Sieger abstimmen. Die Innovation, die die meisten Stimmen erhält, gewinnt den Publikumspreis, gestiftet von den Nussbaum Medien.

Grußworte sprechen **Michael Gutjahr**, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH und Leiter Regionalzentren Baden-Franken, Netze-BW (EnBW-Konzern), **Jochen Ehlgötz**, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH, **Dr. Andreas Kistner**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agilent Technologies Deutschland GmbH sowie **Mario Brandenburg, MdB**, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, der sich per Video zuschaltet. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt **Sarah Renner**, SWR Studio Karlsruhe.

Pressekontakt

TechnologieRegion Karlsruhe GmbH
Emmy-Noether-Straße 11
76131 Karlsruhe
Tel. +49 721 40244-712
presse@technologieregion-karlsruhe.de

Über die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH ist eine regionale, bundeslandübergreifende und transnationale Standortvermarkterin fokussiert auf Wirtschaft, Innovation und Wissenschaft. Gemeinsam denken, testen und machen – zu diesem Zweck haben sich 34 Gesellschafter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen in der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zusammengeschlossen. Ihr Ziel: Ein Motor für die Themen Energie, Mobilität und Digitalisierung zu sein und den Prozess von der Idee bis zur Umsetzung beschleunigen. So sollen modellhaft Lösungen für drängende Zukunftsfragen entwickelt und die Innovation in der Region vorangebracht werden.



Die Gesellschafter*innen sind: die Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Karlsruhe, Landau, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee und Waghäusel; die Landkreise Germersheim, Karlsruhe, Rastatt und Südliche Weinstraße; La Collectivité européenne d'Alsace, der Regionalverband Mittlerer Oberrhein; die Unternehmen 4L Vision GmbH, Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband, Bechtle GmbH & Co. KG IT-Systemhaus Karlsruhe, EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, evohaus GmbH, GRENKE AG, Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix GmbH & Co. KGaA, init innovation in traffic systems SE, MiRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien, SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG und Vulcan Energie Ressourcen GmbH; die Kammern Handwerkskammer Karlsruhe sowie die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe; die Wissenschaftseinrichtungen FZI Forschungszentrum Informatik und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup (Karlsruhe), der Geschäftsführer Jochen Ehlgötz.